

## Allgemeine Informationen zum Betrieb

### Meldeamtliche Daten

Bezeichnung: ZEPPELIN HOTEL TECH AG  
Sitz: Alois-Kuperion-Straße 34 Meran (BZ)  
Gesellschaftskapital: 100.000,01  
vollständig eingezahltes Gesellschaftskapital: Ja  
Kodex HIHLK: BZ  
MwSt.-Nummer: 03303390219  
Steuernummer: 03303390219  
VWV-Nummer: 248786  
Rechtsform: Aktiengesellschaft  
Haupttätigkeit (ATECO): 621000  
Gesellschaft in Liquidation: Nein  
Einpersonengesellschaft: Nein  
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenene Gesellschaft: Ja  
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt: REGUEST AG  
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe: Ja  
Bezeichnung des die Firmengruppe kontrollierenden Unternehmens: REGUEST AG  
Staat des kontrollierenden Unternehmen: Italien  
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister:

# Jahresabschluss zum 31/12/2025

## Ordentliche Bilanz

	31/12/2025
<b>Aktiva</b>	
<b>B) Anlagevermögen</b>	



	31/12/2025
<b>I - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	-
3) Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	5.630
6) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	417.991
<i>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	423.621
<b>II - Sachanlagen</b>	-
2) Technische Anlagen und Maschinen	737
4) Sonstige Güter	91.141
<i>Summe Sachanlagen</i>	91.878
<b>III - Finanzanlagen</b>	-
1) Anteile an	-
a) Abhängigen Unternehmen	54.868
d-bis) sonstigen Unternehmen	500
<i>Summe Anteile</i>	55.368
<i>Summe Finanzanlagen</i>	55.368
<i>Summe Anlagevermögen (B)</i>	570.867
<b>C) Umlaufvermögen</b>	
<b>II - Forderungen</b>	-
1) gegen Kunden	600.222
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	600.222
4) gegen herrschende Unternehmen	195.804
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	195.804
5-bis) Steuerforderungen	161.002
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	161.002
5-ter) Aktive latente Steuern	54.885
5-quater) gegen Dritte	498.108
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	97.147
Restlaufzeit über 1 Jahr	400.961
<i>Summe Forderungen</i>	1.510.021
<b>IV - Liquide Mittel</b>	-
1) Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	66.992
3) Kassenbestand in Geld und Wertzeichen.	474
<i>Summe liquide Mittel</i>	67.466
<i>Summe Umlaufvermögen (C)</i>	1.577.487
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	51.993



	31/12/2025
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.200.347</b>
<b>Passiva</b>	
<b>A) Eigenkapital</b>	<b>69.538</b>
I - Gezeichnetes Kapital	100.000
VI - Sonstige, getrennt ausgewiesene Rücklagen	-
Außerordentliche Rücklage	450.000
Sonstige Rücklagen	11.377
<b>Summe sonstige Rücklagen</b>	<b>461.377</b>
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	(491.839)
Summe Eigenkapital	69.538
<b>C) Abfertigungen für Arbeitnehmer</b>	<b>252.999</b>
<b>D) Verbindlichkeiten</b>	
4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	431.510
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	82.340
Restlaufzeit über 1 Jahr	349.170
7) Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	72.035
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	72.035
11) Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	603.427
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	603.427
12) Steuerverbindlichkeiten	50.084
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	50.084
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	58.909
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	58.909
14) sonstige Verbindlichkeiten	383.854
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	383.854
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.599.819</b>
<b>E) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>277.991</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.200.347</b>

## Ordentliche Gewinn- und Verlustrechnung

31/12/2025



31/12/2025

		31/12/2025
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen		3.073.219
4) Aktivierte Eigenleistungen		417.991
5) Sonstige betriebliche Erträge		-
sonstige		459.786
<i>Summe Sonstige betriebliche Erträge</i>		459.786
<i>Summe Gesamtleistung</i>		3.950.996
<b>B) Betriebliche Aufwendungen</b>		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.137.493
7) für bezogene Dienstleistungen		1.593.211
8) für die Verwendung von Gütern Dritter		28.876
9) Personalaufwand:		-
a) Löhne und Gehälter		1.123.465
b) Sozialabgaben		371.215
c) Abfertigungen		49.647
e) sonstige Personalkosten		1.230
<i>Summe Personalaufwand</i>		1.545.557
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:		-
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände		8.665
b) Abschreibung Sachanlagen		60.409
d) Teilwertabschreibungen der Forderungen des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel		32.233
<i>Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen</i>		101.307
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen		30.368
<i>Summe betriebliche Aufwendungen</i>		4.436.812
<b>Betriebserfolg (A-B)</b>		<b>(485.816)</b>
<b>C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen</b>		
16) Sonstige Finanzerträge		-
d) Andere Erträge als die vorhergehenden		-
sonstige		4.898
<i>Summe andere Erträge als die vorhergehenden</i>		4.898
<i>Summe sonstige Finanzerträge</i>		4.898
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-
sonstige		10.837
<i>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>		10.837



	<b>31/12/2025</b>
17-bis) Kursgewinne und -verluste	(84)
<i>Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)</i>	<i>(6.023)</i>
<b>Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)</b>	<b>(491.839)</b>
<b>21) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)</b>	<b>(491.839)</b>



## Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	Betrag zum 31/12/2025
<b>A. Durch operative Tätigkeit erwirtschaftete Mittel (indirekte Methode)</b>	
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	(491.839)
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	5.939
<i>1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommenssteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten</i>	<i>(485.900)</i>
Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen	
Abschreibung Anlagevermögen	69.073
Sonstige Berichtigungen nach oben/(nach unten) für nicht zahlungswirksame Buchungen	49.647
<i>Summe Berichtigungen für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen</i>	<i>118.720</i>
<i>2) Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>(367.180)</i>
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	
Abnahme/(Zunahme) bei Forderungen an Kunden	(600.222)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	72.035
Abnahme/(Zunahme) bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	(51.993)
Zunahme/(Abnahme) bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	277.991
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Netto-Umlaufvermögens	262.241
<i>Summe Änderungen des Netto-Umlaufvermögens</i>	<i>(39.948)</i>
<i>3) Cashflow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>(407.128)</i>
Sonstige Wertberichtigungen	
Eingegangene/(bezahlte) Zinsen	(5.939)
Sonstige Eingänge/(Zahlungen)	(39.494)
<i>Summe sonstige Wertberichtigungen</i>	<i>(45.433)</i>
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit (A)</b>	<b>(452.561)</b>
<b>B) Zahlungsströme aus Investitionstätigkeit</b>	
IMMATERIELLE ANLAGEN	
(Investitionen)	(417.991)
FINANZANLAGEN	
(Investitionen)	(54.868)
<b>Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit (B)</b>	<b>(472.859)</b>



	Betrag zum 31/12/2025
<b>C) Zahlungsströme aus Finanztätigkeit</b>	
Fremdkapital	
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Banken	(271.046)
Neue Finanzierungen	702.556
Eigene Mittel	
Entgeltliche Kapitalerhöhung	561.376
<b>Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)</b>	<b>992.886</b>
<b>Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)</b>	<b>67.466</b>
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	
Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	66.992
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	474
Gesamtsumme flüssige Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	67.466
Abstimmungsdifferenz	

## Anhang, Anfangsteil

Sehr geehrte Gesellschafter, der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2025.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 ff. des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und den vom Standardsetzer für Italien, dem *Organismo Italiano di Contabilità*, veröffentlichten nationalen Rechnungslegungsstandards. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Gliederungen, während die Kapitalflussrechnung gemäß Art. 2425-ter erstellt wurde.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben zur ordnungsgemäßen Interpretation des Jahresabschlusses.

Die Gesellschaft ZEPPELIN HOTEL TECH AG ist von der Erstellung eines konsolidierten Jahresabschlusses befreit, da sie zusammen mit den abhängigen Gesellschaften zwei der drei von Art. 27, Abs. 1 GvD 127/91 vorgesehenen Größenbeschränkungen zwei Jahre in Folge nicht überschritten hat.



Die vorliegende Gesellschaft wurde am 03.06.2025 infolge der vollständigen Abspaltung der Gesellschaft Zeppelin Group GmbH gegründet, mit rückwirkender steuerlicher und buchhalterischer Wirkung ab dem 1. Januar 2025, gemäß dem genehmigten Spaltungsplan und im Sinne von Art. 2506-quater des italienischen Zivilgesetzbuches.

Der Spaltungsvorgang wurde durch notariellen Akt Nr. 4442 am 22.05.2025 beurkundet und am 28.05.2025 in Bozen registriert.

Die Abspaltungsbilanz wurde gemäß Art. 2506-ter des italienischen Zivilgesetzbuches und nach den vom OIC 4 festgelegten Grundsätzen erstellt, unter Anwendung von Bewertungsgrundsätzen, die mit denen des letzten Jahresabschlusses der abgespaltenen Gesellschaft übereinstimmen, sofern nicht anders angegeben.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage der Buchwerte zum Wirksamkeitsdatum der Abspaltung zugeordnet, unter Berücksichtigung der für buchhalterische und steuerliche Zwecke festgelegten Rückwirkungen.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31/12/2025, weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 491.839 aus.

## Bilanzierungsgrundsätze

### Aufstellung des Jahresabschlusses

Die Darstellung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben entspricht der Reihenfolge, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt werden.

Im Sinne des Art. 2423, 3. Absatz des ZGB wird bestätigt, dass sofern die Angaben, die von spezifischen Gesetzesbestimmungen vorgesehen sind, nicht ausreichend sind, um eine richtige und wahrheitsgetreue Betriebssituation wiederzugeben, werden zu diesem Zwecke Zusatzinformationen gegeben.

Der Jahresabschluss sowie dessen Anhang wurden in Euroeinheiten aufgestellt.

## Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Die Bewertung der Posten erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Mit Berücksichtigung der verfügbaren Daten wird festgestellt, dass:

- weder in Bezug auf das Vermögen noch auf die wirtschaftlich-finanzielle Situation Unausgeglichheiten feststellbar sind,
- die Bedingungen für ein Weiterbestehen des Unternehmens als funktionierender Wirtschaftskomplex zur Erzielung von Einnahmen für einen absehbaren Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag gegeben sind.

Aus der prospektiven Beurteilung bezüglich der Voraussetzung für die Geschäftskontinuität haben sich keine bemerkenswerten Unsicherheiten ergeben.

Gemäß Art. 2423-bis Absatz 1, Punkt 1-bis ZGB erfolgte die Erfassung und Aufstellung der Bilanzposten unter Berücksichtigung der Bedeutung der jeweiligen Tätigkeit bzw. des jeweiligen Vertrags. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallende Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt werden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen sich die einzelnen Posten der Aktiva oder Passiva zusammensetzen, erfolgte getrennt, um zu vermeiden, dass die Wertzuwächse einiger Elemente die Wertverluste anderer ausgleichen können.

In den gesetzlich zulässigen Fällen werden die Bruttobeträge, die einer Aufrechnung unterliegen, im Anhang zur Bilanz angegeben.

## **Gestaltung und Inhalt des Bilanzausweises**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen, denen sie entnommen wurden, überein.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die mit arabischen Zahlen versehenen Posten nicht, wie wahlweise vom Art. 2423ter ZGB vorgesehen, zusammengefasst.

Gemäß Art. 2424 ZGB wird darauf hingewiesen, dass keine Bestandteile der Aktiva oder Passiva unter mehrere Posten der Gliederung des Jahresabschlusses fallen, die zur Erleichterung des Verständnisses des Jahresabschlusses gesondert im Anhang aufgeführt werden müssten.

## **Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB**

---

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423, Abs. 4 und 5 ZGB vonnöten wären.

## **Änderungen von Bilanzierungsgrundsätzen**

---

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423-bis, Abs. 2 ZGB vonnöten wären.

## Angewandte Bewertungskriterien

Mit besonderem Bezug auf jene Bilanzposten, für die der Gesetzgeber andere Bewertungskriterien zulässt bzw. keine speziellen Kriterien vorsieht, wird folgendes vermerkt:

Die in Fremdwährung angegebenen Buchwerte werden in Euro ausgewiesen, und zwar zu dem zum Zeitpunkt ihrer Erfassung geltenden Wechselkurs oder entsprechend der Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 26 zu dem am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres der Gesellschaft geltenden Wechselkurs.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Anlagewerte werden entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen zu den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen und gleichmäßig über die gesamte künftige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Wert des Anlagevermögens wird unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der eventuellen Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan, von dem angenommen wird, dass er eine ordnungsgemäße Aufteilung der aufgewendeten Kosten über die gesamte Nutzungsdauer des betroffenen Anlagevermögens gewährleistet:

Immaterielle Vermögensgegenstände	Zeitraum
Software	5 Jahre
Kapitalisierte Eigensoftware	5 Jahre

Der Abschreibungsmaßstab für immaterielle Vermögenswerte wurde systematisch und in jedem Geschäftsjahr in Bezug auf die verbleibende wirtschaftliche Nutzbarkeit jedes einzelnen Vermögenswerts oder Aufwands angewendet.

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rechnungslegungsstandards OIC 9 bewertet die Gesellschaft zu jedem Bilanzstichtag, ob ein Hinweis darauf vorliegt, dass ein Vermögenswert einer Wertminderung unterliegen könnte. Liegt ein solcher Hinweis vor, schätzt die Gesellschaft den erzielbaren Wert des Vermögenswerts und nimmt eine Abschreibung nur dann vor, wenn dieser niedriger als der entsprechende Buchwert ist. Fehlen Hinweise auf mögliche Wertverluste, wird keine Bestimmung des erzielbaren Werts vorgenommen. Ist der erzielbare Wert eines Vermögenswerts niedriger als sein Buchwert, wird der Vermögenswert zu diesem niedrigeren Wert bilanziert. Die Differenz wird in der Gewinn- und Verlustrechnung als dauerhafter Wertverlust erfasst.

Ist es nicht möglich, den erzielbaren Wert des einzelnen Vermögenswerts zu schätzen, bestimmt die Gesellschaft

den erzielbaren Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der der Vermögenswert gehört. Dies ist der Fall, wenn die einzelnen Vermögenswerte keine Cashflows unabhängig von anderen Vermögenswerten generieren.

Bei der Bewertung, ob ein Hinweis auf einen dauerhaften Wertverlust eines Vermögenswerts vorliegt, berücksichtigt die Gesellschaft mindestens die folgenden Indikatoren:

- a) Der Marktwert eines Vermögenswerts ist während des Zeitraums signifikant gefallen, mehr als erwartet im Verlauf der Zeit oder durch die normale Nutzung des betreffenden Vermögenswerts;
- b) Während des Zeitraums haben signifikante Veränderungen mit negativer Auswirkung auf die Gesellschaft in der technologischen, marktbezogenen, wirtschaftlichen oder regulatorischen Umgebung, in der die Gesellschaft tätig ist, oder auf den Markt, auf den ein Vermögenswert ausgerichtet ist, stattgefunden oder werden kurzfristig erwartet;
- c) Im Verlauf des Zeitraums sind die Marktzinssätze oder andere Renditesätze für Investitionen gestiegen, und es ist wahrscheinlich, dass diese Erhöhungen den Abzinsungssatz beeinflussen, der zur Berechnung des Nutzungswerts eines Vermögenswerts verwendet wird, und den erzielbaren Wert verringern;
- d) Der Buchwert des Nettovermögens der Gesellschaft übersteigt dessen geschätzten beizulegenden Zeitwert;
- e) Die Obsoleszenz oder der physische Verschleiß eines Vermögenswerts ist offensichtlich;
- f) Während des Zeitraums haben signifikante Veränderungen mit negativer Auswirkung auf die Gesellschaft stattgefunden oder werden voraussichtlich in naher Zukunft erwartet, in Bezug auf die Menge oder Art und Weise, wie ein Vermögenswert genutzt wird oder voraussichtlich genutzt werden wird. Solche Veränderungen umfassen Fälle wie:
  - Der Vermögenswert wird nicht genutzt,
  - Pläne zur Stilllegung oder Umstrukturierung des Geschäftsbereichs, dem der Vermögenswert angehört,
  - Pläne zur Stilllegung des Vermögenswerts vor dem ursprünglich vorgesehenen Datum,
  - Neudefinition der Nutzungsdauer des immateriellen Vermögenswerts,
  - Aus internen Informationen wird ersichtlich, dass die wirtschaftliche Entwicklung eines Vermögenswerts schlechter ist oder sein wird als erwartet.

Es wird hervorgehoben, dass für diese aktivierten Aufwendungen keine Abschreibungen gemäß Art. 2426 Abs. 1 Nr. 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erforderlich waren, da gemäß dem Rechnungslegungsstandard OIC 9 keine Hinweise auf mögliche dauerhafte Wertverluste der immateriellen Vermögenswerte festgestellt wurden.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren Anschaffungskosten erfasst, darin eingeschlossen sind die entsprechenden Nebenkosten; ihre Abschreibung erfolgt innerhalb der für sie vorgesehenen gesetzlichen oder vertraglichen Frist.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Herstellungskosten erfasst, einschließlich aller Kosten, die diesen Gegenständen direkt zurechenbar sind.

### Im Entstehen befindliches Anlagevermögen und Anzahlungen

Immaterielle Vermögenswerte im Bau, die unter B.I.6. erfasst werden, werden zu dem Zeitpunkt erfasst, zu dem die ersten Herstellungskosten des Gutes anfallen, und umfassen die internen und externen Kosten, die für die Fertigstellung des Gutes anfallen. Diese Kosten werden bis zur Fertigstellung des Projekts unter den Anlagen im Bau ausgewiesen und bis dahin nicht abgeschrieben.

### Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Übergang, der mit der erworbenen Sache verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgt, erfasst und im Jahresabschluss zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen und um jene Nebenkosten erhöht, welche eventuell bis zum Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, anfallen bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Diese Güter sind im Aktivvermögen unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Der Buchwert von Gütern, die nach homogenen Kategorien und Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre, in denen diese Güter voraussichtlich genutzt werden, aufgeteilt. Bei diesem Verfahren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung planmäßig die Abschreibungsraten der festen Abschreibungspläne, die zu dem Zeitpunkt, zu dem das Anlagegut verfügbar und einsatzbereit ist, definiert, und zwar unter Berücksichtigung der vermeintlichen restlichen Nutzungsmöglichkeiten des betreffenden Gutes. Diese Abschreibungspläne, die jährlich einer Überprüfung unterzogen werden, werden unter Berücksichtigung des Bruttowerts der Güter sowie auf der Grundlage der Annahme, dass ihr Veräußerungswert zum Zeitpunkt der Beendigung des Abschreibungsprozesses gleich Null ist, definiert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan:

<b>materielle Vermögensgegenstände</b>	<b>Abschreibesatz %</b>
Möbel und Einrichtungen	15,00 %
Klimaanlagen	15,00 %
Allgemeine Anlagen	30,00 %
Allgemeine Ausrüstung	15,00 %

Büromöbel und Büromaschinen	12,00 %
Elektronische Büromaschinen	20,00 %
PKW	25,00 %
Messeausstattung	27,00 %

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundene Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Bewertungsrichtlinien betreffend Sachanlagen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert angewandt. Gemäß Bestimmungen des Art. 10, Gesetz vom 19. März 1983, Nr. 72, wie auch von den nachfolgenden Aufwertungsgesetzen übernommen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die, zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen enthaltenen materiellen Güter noch nie eine Aufwertung vorgenommen wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die materiellen Anlagen keine Abwertung gemäß Art. 2426, 1. Absatz Nr. 3 des ZGB notwendig war.

## Finanzanlagevermögen

### Beteiligungen

Die Anteile an anderen Unternehmen wurden zu Gestehungskosten bewertet.

### Forderungen des Umlaufvermögens

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen wurden im Jahresabschluss gemäß der in Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor und der vermutliche Einbringlichkeitswert entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurden.

Die Anpassung an den vermutlichen Einbringlichkeitswert erfolgte durch eine Wertberichtigung auf Forderungen. Für Forderungen, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem vermutlichen Einbringlichkeitswert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Forderungen mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern

Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

## Liquide Mittel

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Geld zum Nennwert;
- Bankeinlagen und Schecks zum geschätzten realisierbaren Wert. Insbesondere stimmt der realisierbare Wert mit dem Nennwert überein.

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Jahresabgrenzungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der kompetenzmäßigen Zugehörigkeit berechnet.

## Eigenkapital

Die Posten werden in der Bilanz gemäß den Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zu ihrem Buchwert ausgewiesen.

## Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die Abfertigungsrückstellung wurde gemäß den Bestimmungen von Artikel 2120 des Zivilgesetzbuches unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und der Besonderheiten der Verträge und Berufsgruppen berechnet und umfasst die jährlich aufgelaufenen Beträge und die auf der Grundlage der ISTAT-Koeffizienten vorgenommenen Neubewertungen.

Der Betrag der Rückstellung wird nach Abzug der gezahlten Vorschüsse und der für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen während des Berichtszeitraums in Anspruch genommenen Teile ausgewiesen und stellt die sichere Verpflichtung gegenüber den Arbeitnehmern zum Bilanzstichtag dar.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden im Jahresabschluss gemäß der von Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurde. Für Verbindlichkeiten, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode

und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreue und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem Nennwert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Verbindlichkeiten mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Jahresabgrenzungen wurden unter Beachtung der Grundsätze der kompetenzmäßigen Zugehörigkeit berechnet.

## Sonstige Angaben

### Transaktionen mit Rückübertragung zu einem bestimmten Termin

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Operationen mit Pflicht der befristeten Rückabtretung abgeschlossen.

## Anhang, Aktiva

Nachfolgend werden die Bewegungen der einzelnen Bilanzposten im Detail analysiert, sofern dies nach den geltenden Vorschriften erforderlich ist. Die im Rahmen der Abspaltung erworbenen Aktiv- und Passivposten wurden in der Spalte „Zugänge“ der jeweiligen Übersicht über die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten erfasst, um den Beitrag aus dem außerordentlichen Geschäftsvorfall hervorzuheben.

## Anlagewerte

Nach der Spaltung der Zeppelin Group GmbH wurden die folgenden Vermögenswerte ausgewiesen:

	ANLAGEWERTE
Zuwachs Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	46.554

Zuwachs Wertberichtigung Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	(32.260)
--	----------

## Immaterielle Vermögensgegenstände

### Bewegungen des immateriellen Anlagevermögens

Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Anlagen im Bau	Immaterielle Anlagewerte insgesamt
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres			
Zuwachs durch Fusion	46.554	-	46.554
Zuwach durch Neuerwerbung	-	417.991	417.991
Zuwachs Wertberichtigung aus Fusion	32.260	-	32.260
Abschreibung des Geschäftsjahres	8.665		8.665
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres			
Anschaffungswert	46.554	417.991	464.545
Abschreibung	40.925	-	40.925
Wertansatz	5.629	417.991	423.621

Die Zugänge der immateriellen Anlagen beziehen sich auf die Eigenproduktion der Software "HMP Hotel Marketing Plattform" in Höhe von 417.991 Euro. Diese Kosten wurden auf in Bearbeitung gebucht, wobei nur das direkt an der Produktion beteiligte Personal einbezogen wurde. Die Softwarekosten werden aktiviert, wenn das Unternehmen mit hinreichender Sicherheit davon ausgehen kann, dass die Software fertiggestellt und für die Nutzung geeignet ist. Die Softwarekosten wird nach Abschluss der Durchführbarkeitsphase aktiviert. Der Verwaltungsrat hat am 30. März 2026 einen Geschäftsplan für den Zeitraum 2026-2028 genehmigt, aus dem die Werthaltigkeit der aktivierten Kosten hervorgeht. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine interne Richtlinie, die die Aktivierung dieser Kosten in Übereinstimmung mit OIC 24 regelt.

### Sachanlagen

Nach der Spaltung der Zeppelin Group GmbH wurden die folgenden Vermögenswerte ausgewiesen:



	ANLAGEWERTE
Zuwachs technische Anlagen und Maschinen	33.507
Zuwachs sonstige Güter	432.118
Zuwachs Wertberichtigung technische Anlagen und Maschinen	(32.138)
Zuwachs Wertberichtigung sonstige Güter	(281.200)

## Bewegungen der Sachanlagen

Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstigen Güter	Anlagewerte insgesamt
Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres			
Zuwachs durch Fusion	33.507	432.118-	465.625
Zuwach durch Neuerwerbung	-	-	-
Zuwachs Wertberichtigung aus Fusion	32.138	281.200-	313.338
Abschreibung des Geschäftsjahres	632	59.777	60.409
Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres			
Anschaffungswert	33.507	432.118	465.625
Abschreibung	32.770	340.977-	373.747
Wertansatz	737	91.141	91.878

## Leasinggeschäfte

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres liegen für die Gesellschaft keine laufenden Leasingverträge vor.

## Finanzanlagevermögen

### Bewegungen bei Beteiligungen, sonstigen Titeln und dem Anlagevermögen zugehörigen aktiven abgeleiteten Finanzinstrumenten

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Beteiligungen an beherrschte U.	Beteiligungen an sonstigen U.	Summe Anteile
<b>Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres</b>			
Anschaffungskosten	-	500	500
Wertansatz	-	500	500
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>			
Zugänge aus Ankäufen	54.868	-	54.868
Summe Veränderungen	54.868	-	54.868
<b>Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres</b>			
Anschaffungskosten	54.868	500	55.368
Wertansatz	54.868	500	55.368

Der Zuwachs der Beteiligungen an beherrschte Unternehmen betrifft die Gründung der Gesellschaft ServeCloud Digital AG.

## Einzelheiten zu den dem Anlagevermögen zugehörigen Beteiligungen an abhängigen Unternehmen

Die nachstehende Übersicht enthält eine Aufzählung der Beteiligungen an abhängigen Unternehmen sowie alle sonstigen gemäß Art. 2427 ZGB geforderten Angaben.

Bezeichnung	Stadt (falls in Italien) oder ausländischer Staat	Kapital in Euro	Gehaltener Anteil in %	Bilanzwert oder entsprechende Forderung
Servecloud Digital AG	Hergiswil, Schweiz	107.365	51,000	54.868

Die Gesellschaft "Servecloud Digital AG" mit Sitz in der Schweiz wurde am 15.12.2025 gegründet und hat zum 31.12.2025 keine Bilanz erstellt.

## Wert des Finanzanlagevermögens

Das im Jahresabschluss ausgewiesene Finanzanlagevermögen wurde nicht zu einem höheren Wert als dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) verbucht.



## Umlaufvermögen

### Forderungen des Umlaufvermögens

#### Veränderungen und Fälligkeit der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen sowie Angaben zu den entsprechenden Fälligkeiten, falls diese erheblich sind.

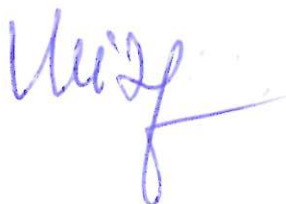
	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil	nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
gegen Kunden	600.222	600.222	600.222	-
gegen herrschende Unternehmen	195.804	195.804	195.804	-
Steuerforderungen	161.002	161.002	161.002	-
Aktive latente Steuern	54.885	54.885	-	-
gegen Dritte	498.108	498.108	97.147	400.961
<b>Summe</b>	<b>1.510.021</b>	<b>1.510.021</b>	<b>1.054.175</b>	<b>400.961</b>

Unter dem Posten „Forderungen gegenüber Dritten“ sind Forderungen in Höhe von 496.599 Euro gegenüber der Gesellschaft Zeppelin Corporate GmbH enthalten. Es handelt sich insbesondere um Zahlungsein- und -ausgänge, die im Zeitraum unmittelbar vor der Spaltung vorgenommen wurden und aufgrund verschiedener Fehler bzw. Abstimmungsprobleme seitens der Lieferanten und/oder Kunden im Zusammenhang mit der außerordentlichen Transaktion zunächst für Rechnung der anderen an der Spaltung beteiligten Gesellschaft abgewickelt und anschließend der tatsächlich zuständigen Gesellschaft weiterverrechnet wurden.

#### Unterteilung der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geografischer Zone

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der betreffenden im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	Forderungen des Umlaufvermögens gegen Kunden	Im Umlaufvermögen ausgewiesene Forderungen gegenüber beherrschende Unternehmen	Steuerforderungen des Umlaufvermögens	Im Umlaufvermögen ausgewiesene aktive latente Steuern	Forderungen des Umlaufvermögens gegen Dritte	Summe Forderungen des Umlaufvermögens
--------	--	--	---	---	--	---



Gebiet	Forderungen des Umlaufvermögens gegen Kunden	Im Umlaufvermögen		Im Umlaufvermögen		Summe Forderungen des Umlaufvermögens
		ausgewiesene Forderungen gegenüber beherrschende Unternehmen	Steuerforderungen des Umlaufvermögens	ausgewiesene aktive latente Steuern	Forderungen des Umlaufvermögens gegen Dritte	
Italien	550.436	195.804	161.002	54.885	498.108	1.460.235
Ausland	49.786	-	-	-	-	49.786
<b>Summe</b>	<b>600.222</b>	<b>195.804</b>	<b>161.002</b>	<b>54.885</b>	<b>498.108</b>	<b>1.510.021</b>

## Liquide Mittel

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der flüssigen Mittel.

	Veränderungen im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und bei der Post	66.992	66.992
Kassenbestand in Geld und Wertzeichen	474	474
<i>Summe</i>	<i>67.466</i>	<i>67.466</i>

## Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Aktiva	51.993	51.993
<b>Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>51.993</b>	<b>51.993</b>

## Kapitalisierte Finanzierungslasten

Sämtliche Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen wurden zur Gänze im abgelaufenen Geschäftsjahr abgesetzt. Gemäß Art. 2427, 1. Absatz Nr. 8 des ZGB wird erklärt, dass keine Aktivierung von Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen besteht.



## Anhang, Passiva und Reinvermögen

Im Folgenden werden die Bewegungen der einzelnen Bilanzposten analysiert, sofern dies nach den geltenden Vorschriften erforderlich ist.

### Eigenkapital

#### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Mit Bezug auf den Jahresabschluss enthält die nachstehende Tabelle die Veränderungen, die bei den einzelnen Posten des Eigenkapitals eingetreten sind, sowie die Details zu den anderen Rücklagen, falls diese in der Bilanz ausgewiesen sind.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	BILANZERGEBNIS	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Gezeichnetes Kapital	100.000	-	100.000
Ausserordentliche Ruecklage	450.000	-	450.000
Sonstige Rücklagen	11.377	-	11.377
Summe sonstige Rücklagen	461.377	-	461.377
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	-	(491.839)	(491.839)
<b>Summe</b>	<b>561.377</b>	<b>(491.839)</b>	<b>69.538</b>

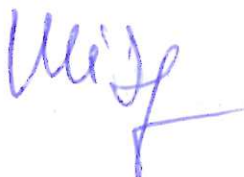
#### Detail verschiedene sonstige Rücklagen

Beschreibung	Betrag
Sonstige Rücklagen	11.377
<b>Summe</b>	<b>11.377</b>

Die „außerordentliche Rücklage“ betrifft ausschließlich einen Aufpreis, der von der ReGuest AG beim Erwerb der Gesellschaftsanteile gezahlt wurde. Alle gezeichneten Aktien wurden vollständig ausgeschüttet.

#### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

Die Entwicklung des Eigenkapitals geht aus den nachfolgenden Übersichten hervor.



Beschreibung	Betrag	Ursprung / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Gezeichnetes Kapital	100.000	Gezeichnetes Kapital		-
Ausserordentliche Rücklage	450.000	Gezeichnetes Kapital	A;B;C	450.000
Sonstige Rücklagen	11.377	Gewinne	A;B;C	11.377
Summe sonstige Rücklagen	461.377	Gezeichnetes Kapital	A;B;C	461.377
<b>Summe</b>	<b>561.377</b>			<b>461.377</b>
Nicht ausschüttbarer Anteil				-
Ausschüttbarer Restanteil				461.377

**LEGENDE: A: Erhöhung des Gesellschaftskapitals; B: Verlustdeckung; C: Verteilung an Gesellschafter; D: für andere satzungsgemäße Verpflichtungen; E: Sonstiges**

## Herkunft, Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeiten der verschiedenen anderen Rücklagen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag	Ursprung / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Sonstige Rücklagen	11.377	Gewinne	A;B;C	11.377
<b>Summe</b>	<b>11.377</b>			-

**LEGENDE: A: Erhöhung des Gesellschaftskapitals; B: Verlustdeckung; C: Verteilung an Gesellschafter; D: für andere satzungsgemäße Verpflichtungen; E: Sonstiges**

## Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Abfindung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen im Geschäftsjahr - Rückstellung	Veränderungen im Geschäftsjahr - Verwendung	Veränderungen im Geschäftsjahr - Gesamt	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Abfertigungen für Arbeitnehmer	242.846	49.647	39.494	10.153	252.999
<b>Summe</b>	<b>242.846</b>	<b>49.647</b>	<b>39.494</b>	<b>10.153</b>	<b>252.999</b>

Im Anschluss an die Spaltung der Gesellschaft Zeppelin Group GmbH wurde der TFR in Höhe von 242.846 Euro übertragen.



## Verbindlichkeiten

### Veränderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei Verbindlichkeiten sowie Angaben zu ihren entsprechenden etwaigen Fälligkeiten.

	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil	nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	431.510	431.510	82.340	349.170
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	72.035	72.035	72.035	-
Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	603.427	603.427	603.427	-
Steuerverbindlichkeiten	50.084	50.084	50.084	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	58.909	58.909	58.909	-
sonstige Verbindlichkeiten	383.854	383.854	383.854	-
<b>Summe</b>	<b>1.599.819</b>	<b>1.599.819</b>	<b>1.250.649</b>	<b>349.170</b>

### Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens „Verbindlichkeiten gegen Banken“.

Posten	Debiti per conto corrente	Schulden aus mittelfristigen Finanzierungen	Summe
4)	1.621	429.889	431.510

### Sonstige Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens Sonstige Verbindlichkeiten“.

Beschreibung	Detail	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>sonstige Verbindlichkeiten</i>		
	Kunden Italien	3.385
	Verbindlichkeiten geg. Zusatzfürsorge Fonds	18.790
	Verbindlichkeiten gegenüber Verwalter	10.226

Beschreibung	Detail	Betrag laufendes Geschäftsjahr
	Rückbehalte Gewerkschaft	20
	Verbindlichkeiten gegenüber Dritter	75.939
	Verbindlichkeiten gg. Kreditkartenbetreiber	84.054
	Verbindlichkeiten gg. Angestellte	61.547
	Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter	129.893
	<b>Summe</b>	<b>383.854</b>

## Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geografischer Zone

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen.

Gebiet	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	Verbindlichkeiten gegenüber herrschenden Unternehmen	Steuerverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	ANDERE VERBINDLICHKEITEN	Verbindli
Italien	429.889	13.401	603.427	45.642	54.535	374.511	1
Ausland	1.621	58.634	-	4.442	4.374	9.343	
<b>Summe</b>	<b>431.510</b>	<b>72.035</b>	<b>603.427</b>	<b>50.084</b>	<b>58.909</b>	<b>383.854</b>	<b>1</b>

## Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind

Es gibt keine Verbindlichkeiten, für welche auf Güter der Gesellschaft eine dingliche Sicherheit besteht.

## Von Gesellschaftern durchgeführte Finanzierungen

Die Gesellschaft hat keine Finanzierungen von Seiten der Gesellschafter erhalten.



## Passive Rechnungsabgrenzungen

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Diese beziehen sich ausschließlich auf Umsätze aus Dienstleistungen mit Vorausrechnung, die den Zeitraum nach dem Zwischenbilanzstichtag betreffen. Es handelt sich dabei insbesondere um die Überlassung jährlicher Lizenzen, deren Erträge anteilig im entsprechenden Abrechnungszeitraum nach der vorgezogenen Fakturierung erfasst werden.

	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Antizipative Passiva	4.792	4.792
Transitorische Passiva	273.199	273.199
<b>Gesamt passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>277.991</b>	<b>277.991</b>

## Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis.

In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden.

Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der Gesellschaft, deren Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen.

Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

## Gesamtleistung

Die Erträge werden periodengerecht und abzüglich der Rücklieferungen, Nachlässe, Gutschriften und Prämien sowie der unmittelbar damit zusammenhängenden Steuern im Jahresabschluss ausgewiesen, gemäß Art. 2425-bis des ZGB. Der Gesamtpreis, sofern aufgrund seiner Höhe als notwendig erachtet, wurde gemäß den Bestimmungen des OIC 34 der entsprechenden Buchhaltungseinheit zugewiesen.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erbracht bzw. zu dem die Erbringung der Leistung durchgeführt wurde, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen werden zu ihren Herstellungskosten ausgewiesen, wobei diese sowohl direkte Herstellungskosten (Materialkosten und direkte Lohnkosten, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) als auch generische Herstellungskosten enthalten, die berechtigterweise dem Vermögensgegenstand anteilig zurechenbar sind und die sich auf den Zeitraum seiner Herstellung beziehen, und zwar bis zu dem Zeitpunkt, ab dem der Vermögensgegenstand objektiv genutzt werden kann. Die gegebenenfalls angefallenen Kosten für die Finanzierung der Herstellung des betreffenden Vermögensgegenstands werden entsprechend denselben Grundsätzen hinzugefügt.

## Betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und entsprechend ihrer Art sowie unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 ausgewiesen. Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Referenz gewählt. Die Aufwendungen für den Einkauf von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. zu dem die Erbringung der Leistung abgeschlossen war, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Aufwendungen mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

In der nachstehenden Tabelle wird die Zusammensetzung der Posten „Kosten für Roh- und Hilfskosten“, „Kosten für Dienstleistung“, „Miet- und Pachtkosten“ und „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ aufgeführt:

Kategorie	Beschreibung	31.12.2025
<b>B.6 - Kosten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren</b>		<b>1.137.493</b>
	EK-WM (EK WEB-Marketing DL zur Weiterverrechnung an Kunden)	1.133.752
	Kauf von geringwertigen Investitionsgütern	379

	Sonstige	3.362
<b>B.7 - Kosten für Dienstleistungen</b>		<b>1.591.211</b>
	Verwalterentschädigungen	69.375
	Sozialabgaben Verwalterentschädigungen	4.100
	Versch. Dienstleistungen verbundene Unternehmen	510.017
	Verwaltungs- und Steuerberatung	228.298
	EK-CP	245.651
	Stromspesen	8.146
	Marketing- und Werbeberatung	13.329
	Provisionen	20.485
	Software-Betreuung	45.177
	Messen, Ausstellungen, Konferenzen	7.873
	Versicherungen	3.425
	Reisekosten	12.970
	Notar- und Rechtsanwaltskosten	17.633
	Vergütung Rechnungsprüfer	35.500
	Vergütung Aufsichtsrat	15.000
	Telefonspesen	16.517
	Freiberufliche Leistungen	40.000
	Anzeigen und Werbematerial	38.898
	Datenverarbeitung Dritten	32.373
	Sonstige	226.444
<b>B.8 - Miet- und Pachtkosten</b>		<b>28.876</b>
	Mieten Immobilien absetzbar	28.719
	sonstiges	157
<b>B.14 - Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>30.368</b>
	Mitgliedsbeiträge	910
	Treibstoffspesen Fahrzeuge nicht gewerblich	2.105
	Sonstige Fahrzeugkosten & Verkehrssteuer nicht gewerblich	1.537
	Versch. Steuern und Gebühren	3.071
	Forderungsverluste	8.147
	Sonstige	14.598

## Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Die Erträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht im Verhältnis zu dem im Geschäftsjahr angefallenen Anteil ausgewiesen.



## Zusammensetzung der Einnahmen aus Beteiligungen

Es wurden keine Einnahmen aus Beteiligungen gemäß Art. 2425, Nr. 15 des ZGB erzielt.

## Aufteilung der Zinsen und sonstiger Finanzierungslasten nach Art der Verbindlichkeiten

Nachfolgend werden die Zinsen und die sonstigen Finanzaufwendungen gemäß Art. 2425, Nr. 17 ZGB mit spezifischer Aufteilung zwischen jene betreffend Obligationendarlehen, Bankverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten angeführt.

	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	Summe
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.837	10.837

## Gewinne/Verluste aus Wechselkursen

Der nachstehende Abschnitt enthält Angaben zu Kursgewinnen und Kursverlusten, wobei unterschieden wird zwischen dem erzielten Anteil und dem Anteil, der sich aus dem Wertansatz des bei Beendigung des Geschäftsjahres im Jahresabschluss ausgewiesenen Aktiv- und Passivvermögens in Fremdwährungen ergibt.

Beschreibung	In der Bilanz ausgewiesener Betrag	Bewertungsanteil	Erzielter Anteil
<i>Kursgewinne und -verluste</i>	84-		
Gewinn aus Wechselkursen		-	5
Wechselkursverluste		-	89
<b>Gesamt Posten</b>		-	<b>84-</b>



## Betrag und Art der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positiven Komponenten, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst. Die nachstehende Übersicht enthält Betrag und Art der einzelnen Kostenelemente, die einen außergewöhnlichen Umfang oder außergewöhnliche Auswirkungen aufweisen.

Aufwandsposten	Betrag	Art
B7 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	330.675	technische und rechtliche Beratung für Quotierung

## Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr, und zwar laufende, gestundete und vorausgezahlte

Die Gesellschaft hat Mittel für die Steuern des Geschäftsjahres auf der Grundlage der Anwendung der geltenden Steuergesetze bereitgestellt. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die in der Steuererklärung ausgewiesenen Steuern des Geschäftsjahrs; die Steuern für Vorjahre beinhalten direkte Steuern aus Vorjahren, einschließlich Zinsen und Strafen, und beziehen sich auch auf die positive (oder negative) Differenz zwischen dem nach der Beilegung eines Rechtsstreits oder einer Schätzung fälligen Betrag und dem Wert der in Vorjahren gebildeten Rückstellung. Schließlich beziehen sich die latenten Steuern und Steuervorauszahlungen auf positive oder negative Einkommenskomponenten, die in anderen Geschäftsjahren steuerfähig oder abzugsfähig sind, als dies bei der zivilrechtlichen Rechnungslegung der Fall ist.

### Latente und vorausgezahlte Steuern

Die Gesellschaft hat handelsrechtlich Rücklagen für zukünftige Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 32.233 € gebildet, davon steuerlich genutzt 0 €.

Die Gesellschaft hat aktive latente Steuern auf handelsrechtlich vorgetragene Verlustvorträge in Höhe von 196.456 € aktiviert, davon steuerlich genutzt 0 €.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Bereitstellungen für aktive oder passive latente Steuern vorgenommen wie in der nachfolgenden Übersicht erläutert.



## Ausweisung von latenten und vorausgezahlten Steuern und daraus folgende Auswirkungen (Übersicht)

	Körperschafts- steuer (IRES)	Wertschöpfungs- steuer (IRAP)
<b>A) Temporäre Differenzen</b>		
Gesamtbetrag abzugsfähige temporäre Differenzen	228.689	-
Netto-temporäre Differenzen	(228.689)	-
<b>B) Steuerliche Auswirkungen</b>		
Fonds latenter Steueranspruch / latente Steuerschulden zu Beginn des Geschäftsjahres	70.331	-
Latente Steueransprüche / latente Steuerschulden des Geschäftsjahres	(15.446)	-
Fonds latenter Steueranspruch / latente Steuerschulden am Ende des Geschäftsjahres	54.885	-

## Aufstellung abzugsfähige temporäre Differenzen (Übersicht)

Beschreibung	Betrag am Ende des vorigen Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr eingetretene Veränderungen	Betrag am Ende des Geschäftsjahres	Körperschafts- steuersatz (IRES)	Steuerliche Auswirkungen Körperschaftssteuer (IRES)	Wertschöpfung s- steuersatz (IRAP)	Steuerliche Auswirkungen Wertschöpfung s- steuer (IRAP)
Rückstellung für uneinbringliche Kundenforderungen	96.592	(64.359)	32.233	24,00	(15.446)	-	-
Verlustvorträge	196.456	-	196.456	24,00	-	-	-

## Anhang, Kapitalflussrechnung

Die Gesellschaft hat eine Kapitalflussrechnung erstellt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage der Gesellschaft in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden.



Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

## Anhang, sonstige Angaben

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

### Bedeutsame Ereignisse im Berichtszeitraum

Wie im Rechnungslegungsstandard OIC 4 vorgesehen und bereits in der Einleitung dieses Dokuments erwähnt, wird informiert, dass die vorliegende Gesellschaft infolge der vollständigen Spaltung der Gesellschaft Zeppelin Group Srl gegründet wurde, mit rückwirkender buchhalterischer und steuerlicher Wirkung ab dem 1. Januar 2025, in Übereinstimmung mit dem genehmigten Spaltungsplan und gemäß Art. 2506-quater ZGB. Da zum 31. Dezember 2024 der erste Jahresabschluss der begünstigten Gesellschaft Zeppelin Hotel Tech AG noch nicht erstellt wurde, führen wir nachfolgend die im Zuge der Spaltung zugewiesenen Vermögenswerte und Schulden auf.

	02/06/2025
<b>Aktiva</b>	
<b>B) Anlagevermögen</b>	
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	14.294
II - Sachanlagen	154.117
III - Finanzanlagen	500
<b>Summe Anlagevermögen (B)</b>	<b>168.911</b>
<b>C) Umlaufvermögen</b>	
I - Vorräte	-
II - Forderungen	875.298
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	945.629
Aktive latente Steuern	70.331
IV - Liquide Mittel	232.067
<b>Summe Umlaufvermögen (C)</b>	<b>1.107.365</b>
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>195</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.276.471</b>
<b>Passiva</b>	



02/06/2025

<b>A) Eigenkapital</b>	
I - Gezeichnetes Kapital	50.000
II - Rücklage aus dem Aufgeld auf Aktien	-
IV - gesetzliche Rücklage	-
VI - Sonstige Rücklagen	11.374
IX - Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	68.147
Summe Eigenkapital	129.521
<b>C) Abfertigungen für Arbeitnehmer</b>	336.257
<b>D) Verbindlichkeiten</b>	
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	810.693
<b>E) Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
Summe Passiva	1.276.471

## Daten zur Beschäftigung

Die durchschnittlichen Mitarbeiter gliedern sich wie folgt:

	Angestellte	Personalstand gesamt
Durchschnittliche Anzahl	46	46

## Vergütungen, Vorschüsse und Kredite für Vorstände und Aufsichtsräte sowie die für sie eingegangenen Verbindlichkeiten

Die nachstehende Übersicht enthält die gemäß Art. 2427, Nr. 16 ZGB geforderten Angaben, wobei diesbezüglich darauf hingewiesen wird, dass keine Vorauszahlungen oder Forderungen vorliegen und dass die Gesellschaft keinerlei Verpflichtungen im Namen des Verwaltungsorgans infolge von Garantien jeglicher Art übernommen hat.

	Geschäftsführer	Aufsichtsratsmitglied
Vergütungen	69.375	15.000



## Vergütungen für den Rechnungsprüfer oder die Rechnungsprüfungsgesellschaft

Die nachstehende Tabelle enthält, nach der Art der erbrachten Dienstleistungen aufgeschlüsselt, die Vergütungen, die der Rechnungsprüfungsgesellschaft zustehen.

	Jährliche Prüfung der Rechnungslegung	Summe Vergütung des Wirtschaftsprüfers bzw. der Rechnungsprüfungsgesellschaft
Wertansatz	35.500	35.500

## Arten der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien

Das Stammkapital gliedert sich in:

	Anfangsstand, Nennwert	Während des Geschäftsjahres gezeichnete Aktien, Anzahl	Endstand, Anzahl	Endstand, Nennwert
ordentliche Aktien	100.000	10.000.000	10.000.000	100.000

## Von der Gesellschaft ausgegebene Wertpapiere

Die Gesellschaft hat keine Wertpapiere ausgegeben.

## Einzelheiten zu sonstigen von der Gesellschaft ausgegebenen Finanzinstrumenten

Die Gesellschaft hat keine anderen Finanzinstrumente gemäß Art. 2346, Abs. 6 ZGB ausgegeben.

## Verpflichtungen, Garantien und Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.



## Angaben zu den Vermögen und Finanzierungen für ein Sondergeschäft

### Vermögen für ein Sondergeschäft

Im Sinne des Art. 2427, 1. Absatz, Nr. 21 des ZGB wird erklärt, dass keine Finanzierungen für ein bestimmtes Geschäft bestehen.

### Finanzierungen für ein Sondergeschäft

Es wird bestätigt, dass zum Bilanzstichtag keine Finanzierungen bestehen, die für ein Sondergeschäft bestimmt sind.

## Informationen zu den Geschäften mit verbundenen Parteien

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit verbundenen Parteien getätigt; es handelt sich dabei um Geschäfte, die zu den üblichen Marktbedingungen abgeschlossen wurden, daher werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht.

## Informationen zu den Vereinbarungen, die nicht aus der Bilanz hervorgehen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Vereinbarungen, die aus der Bilanz nicht hervorgeht, getroffen.

## Informationen zu den bedeutenden Ereignissen nach Abschluss des Geschäftsjahres

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten. Die Konflikte sowohl in der Ukraine als auch im Nahen Osten haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Tätigkeit der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat Einlagen der Muttergesellschaft Reguest S.p.A. in die „Rücklagen zur Verlustabdeckung“ in Höhe von EUR 300.000 erhalten.



## Unternehmen, die den Jahresabschluss für den größten/kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellen, dem die Unternehmen als Tochterunternehmen angehören

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 22-quinquies und -sexies ZGB liegen nicht vor.

## Informationen zu den abgeleiteten Finanzinstrumenten gemäß Art. 2427-bis ZGB

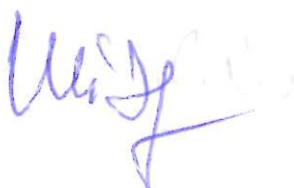
Hiermit wird bescheinigt, dass keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet wurden.

## Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe und unterliegt der Leitung und Koordination durch die ReGuest AG. In den nachfolgenden zusammenfassenden Übersichten werden die wesentlichen Daten des zuletzt genehmigten Jahresabschlusses der genannten Gesellschaft, die die Leitung und Koordination ausübt, dargestellt.

## Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft

	Letztes Geschäftsjahr	Datum
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses		31/12/2024
B) Anlagevermögen	2.147.100	
C) Umlaufvermögen	1.343.865	
D) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	107.122	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.598.087</b>	
Gesellschaftskapital	300.000	
Rücklagen	21.176	



	Letztes Geschäftsjahr	Datum
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	437.347	
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>758.523</b>	
C) Abfertigungen für Arbeitnehmer	276.942	
D) Verbindlichkeiten	773.773	
E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.788.849	
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.598.087</b>	

## Zusammenfassende Übersicht der GuV der die Leitung und Koordinierung ausübenden Gesellschaft

	Letztes Geschäftsjahr	Datum
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses		31/12/2024
A) Gesamtleistung	5.291.371	
B) Betriebliche Aufwendungen	4.617.441	
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen	(13.185)	
Steuern des Geschäftsjahres	233.398	
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	437.347	

## Vorschlag zur Verwendung der Gewinne oder zur Deckung der Verluste

Sehr geehrte Gesellschafter, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Gesellschaft Ihnen vor, den Betriebsverlust in Vortrag zu bringen.

## Anhang Endteil

Sehr geehrte Gesellschafter, hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig



wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungslegungsunterlagen übereinstimmen. Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2025 gemeinsam mit dem vom Verwaltungsorgan unterbreiteten Vorschlag für die Verwendung des Betriebsergebnisses zu genehmigen.

Die Bilanz ist wahrheitsgemäß und entspricht den Rechnungslegungsunterlagen.

Meran, 31/03/2026

**Für den Verwaltungsrat**

(Michael Mitterhofer)



